

Vortrag auswerten - Note ansagen - Datenschutz

Beitrag von „Bolzbold“ vom 27. Februar 2020 10:55

Es gibt einen Rechtsgrundsatz, der bundesweit unabhängig vom jeweiligen Schulgesetz oder der Prüfungsordnung gilt:

Noten sind nicht zustimmungspflichtig.

Solange die Ermittlung der Note transparent ist, den Vorgaben der Kernlehrpläne etc. entspricht, ist es völlig egal, ob sie im Beisein anderer Mitschüler verkündet wurde oder nicht. Was den Datenschutz angeht, so wird der immer dann hochgehalten, wenn man einen formalen Fehler sucht, um das Ganze dann zu seinen Gunsten auszulegen. So sind Schüler (und deren Eltern) halt. Mund abputzen und weiter.